

Bilanz

1995 - 2005

Deutscher Verein



**in Luxemburg
asbl**

10 Jahre

Ausblick

Regelmäßige Zusammenkünfte

- Monatstreffs (i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat)
- Verwaltungsratsitzungen (i.d.R. jeden Monat)
- Komiteesitzungen (Veranstaltungskomitee, Redaktion)
- Generalversammlungen



Regelmäßige Informationen

- Theateraufführungen
- Veranstaltungen anderer Vereine/Institutionen
- Musikveranstaltungen
- Ausstellungen
- Kirchenveranstaltungen
- CLAE-Veranstaltungen
- Informationen der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg
- Bazar International, Luxemburg
- Deutschland-Informationen



THEATRE NATIONAL DU LUXEMBOURG

Deutscher Verein in Luxemburg asbl

52, rue des Champs

L-7218 Helmsange

Telefon/Fax: 00352 —33 93 83



Liebe Freunde,

wosindsiegeblieben, die letzten zehn Jahre, die gleichzeitig die ersten zehn Jahre unserer Vereinsgeschichte sind?

Sindsieunbemerktanunsvorbeigerauscht ohne Spuren zu hinterlassen mit Geschwindigkeiten wieder der Erddrehung? Ich glaube das nicht, das waren schon sehr ereignisreiche Jahre.



Und wenn Sie die folgenden Seitendieser Festschrift zum zehnjährigen Bestehen durchblättern, werden Sie sehen, wie präsent und aktiv unser Verein in allen Jahren war mit seinen Beiträgen im gesellschafts- und kulturpolitischen Bereich, angefangen im Juni 1996 mit dem Vortrag Hans-Jürgen Koebnik, Präsident der Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz und im Saarland zum Thema „Weniger als tausend Tage zum Euro-ist Deutschland bereit?“ Heute ist uns der Euro bereit seine Selbstverständlichkeit.

Ob dies auch für die Verwirklichung der uns im November 2004 von Herrn Arno Krause in Anwesenheit von Herrn Ehrenstaatsminister Jacques Santer vorgetragene Ziele zur Verwirklichung der Großregion Saar-Lor-Lux zu einer europäischen Modellregion gilt, bleibt abzuwarten. Gleiches gilt für die Umsetzung der Zuwanderungs- und Integrationspolitik, zu der uns im Juni 2005 die Parlamentarische Staatssekretärin und Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Frau Marielusie Beck, referierte.

Die Pläne der Zukunft der Nato wurden uns von Herrn Hans Frank, Vizeadmiral und stv. Generalinspekteur der Bundeswehr vorgetragen.

Ich kann und will hier nicht auf unsere insgesamt 120 Veranstaltungen der letzten zehn Jahre eingehen, aber das Programm war und ist in seiner Vielseitigkeit und Qualität durchaus beeindruckend und hat sicherlich für jeden von uns regelmäßige in eine Highlightsbeine haltet.

Viele unserer Mitglieder, Präsidenten und Vizepräsidenten, Richter und Anwälte, Generaldirektoren und Direktoren, Ärzte und Notare, Unternehmer, Fachleute auf den verschiedensten Gebieten haben uns ihre jeweiligen Arbeitsbereiche vorgetragen und näher gebracht und uns an ihrem Wissen teilhaben lassen. Ich danke ihnen allen an dieser Stelle nochmals für ihren Beitrag zum Erfolg unseres nunmehr zehn Jahre alten Vereins.

Unsere großen Wohltätigkeits-Bälle im Cercle Municipal in Luxemburg unter der künstlerischen und organisatorischen Leitung von Frau Helma Werner, die Gala des Masques und die Gala Noir et Blanc dürfen hiernatürlich nicht unerwähnt bleiben. Seltener erreichen Bälle ein so hohes künstlerisches Niveau und finden eine art positives Echo bei den Teilnehmern, bei der Presse und im Fernsehen.

Gleiches gilt für den von Ehepaar Schwedler initiierten Musikabend mit hebräischer und jiddischer Musik aus fünf Jahrhunderten, den wir gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde in Luxemburg organisiert haben. Wir mussten die Türen des großen Auditoriums wegen Überfüllung schließen.

Ich danke an dieser Stelle auch allen Institutionen, die uns gastfreundlich ihre Räumlichkeiten für unsere Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben, auch Banken haben ein feines Gespür für Kunst und den Wert von Veranstaltungen.

Und dann ist danoch unsere Vereinszeitung deu -V-lux-INFORM, die seit September 1997 unser damaliges Mitteilungsblatt abgelöst hat. Unserem hervorragenden Chefredakteur, Herrn Eckart Thalau, ein besonderes Dankeschön für seine erfolgreichen Recherchen und Berichten. Sie werden sehen, wenn sie irgendwohinkommen, isterschon da.

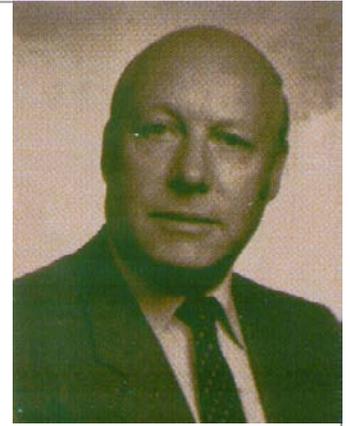
Ein Verein wie der unsere lebt natürlich von der ehrenamtlichen Mitarbeit seiner Mitglieder, insbesondere der Mitarbeit im Verwaltungsrat und im Veranstaltungskomitee und in der Redaktion. Die gute Zusammenarbeit in diesen Gremien (siehe Photos Seite 13) ist dabei Grundlage des Erfolgs.

Ich glaube, dass wir rückblickend durchaus ein wenig stolz sein dürfen auf die zurückliegende zehnjährige Entwicklung unseres Vereins und das positive Echo im Großherzogtum Luxemburg und wünsche unserem Verein auch für die nächsten zehn Jahre viel Erfolg.

Mit freundschaftlichem Gruß

Klaus Werner

Rolf-Eberhard Jung, Botschafter a.D.



Im Abstand von mehr als zehn Jahren darf man schon etwas ausführlicher auf die Umstände zu sprechen kommen, die dem Deutschen Verein in Luxemburg im Sommer 1995 zu einem guten Start in seiner ersten Dekade verholfen haben.

Ich erinnere mich an das Abschiedsessen für General Schmidt-Petri, das ich ihm aus Anlass seiner Rückversetzung nach Deutschland in der Residenz gegeben habe.

Als Direktor der NAMS A hatte er über Jahre beobachtet, wie es Franzosen, Belgiern oder Holländern gelungen war, ihre Gemeinschaften in Luxemburg zu organisieren. Mir sagte er, er habe bei meinen Vorgängern mehrmals vergeblich für die Gründung auch eines deutschen Vereins plädiert. Ihm sei dann aber immer entgegengehalten worden, die große Nähe zur Heimat jenseits von Mosel und Sauer lasse bei den Deutschen im Lande keinen Bedarf an einem engeren Zusammenschluss aufkommen.

Sein Plädoyer wollte auch mir spontan nicht einleuchten. Immerhin versprach ich, die Stimmungslage unter den alteingesessenen Landsleuten zu sondieren. So kam es dann zu einer ersten lockeren Zusammenkunft mit Angehörigen der Europäischen Institutionen, den beiden Kirchengemeinden, den Banken und anderen Kreisen mit dem für mich überraschenden Resultat, dass tatsächlich nicht nur Interesse an der Gründung eines Vereins bestand, sondern sich schnell auch tatkräftige Landsleute fanden, die bereit waren, die notwendigen rechtlichen und praktischen Grundlagen und Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und später mit Leben zu erfüllen.

Viele dieser Gründungsväter und -mütter sind heute noch unter uns - allen voran Helma und Klaus Werner, der auf dem besten Wege ist, den Amtszeitrekord des Gründungsvaters der Bundesrepublik einzustellen.

Ob Frau Rommelfangen und Frau Migge, die leider zu früh im Dezember 2003 verstarb, Herr Uebbing und Herr Thalau: Sie und viele mehr haben Deu-V-lux aus den Kinderschuhen geholfen und dafür gesorgt, dass der Traum von General Schmidt-Petri am Ende doch wirklich geworden ist.

So gilt mein Gruß allen Freunden und Aktivem des Vereins.

Möge er weiterhin Jung und Alt in diesem Land den erwünschten Zusammen- und Rückhalt geben und vor allem Ansporn sein zur Begegnung mit den Menschen in dieser europäischen Land der Union.

Rolf Jung



Ereignisse 1995 - 1997

Vortragsveranstaltungen

- 25.06.1996 **Weniger als 1.000 Tage zum Euro - ist Deutschland bereit?**
Hans-Jürgen Koebnik
Präsident
Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz und Saarland
- 30.01.1997 **Die Zukunft der NATO**
Hans Frank
Vizeadmiral
stellv. Generalinspekteur der Bundeswehr

Vertretungen in Organisationen seit

- Sept 1996 - Mitgliedschaft CLAE*
-Dez 1996 - Sitz im CNE (Conseil National pour Etrangers)

*(Dachverband der Ausländervereinigungen in Luxemburg)



Die Gründer (v.l.n.r.):

Botschafter R. Jung
J. Kilb M. Pöhle

U. Kensing, Schriftf.
Kl. Werner
Vorsitzender

J.-A. Uebbing, Schatzm.
B. Feldmann

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- März 1996 - **Ausländerwahlrecht** - Vortrag
Ausländerkommissar Delaporte
- **Festival d'Immigration** mit deu -V-lux-Stand
- Mai 1996 - **Europatag** mit deu -V-lux-Stand
- Sept 1996 - **Multikulturelles Fest Walferdange**
mit deu -V-lux-Stand
- Sept 1997 - **Multikulturelles Fest Walferdange**
mit deu -V-lux-Stand
- Okt 1997 - **Bosnien-** Persönliche Erfahrungen in Tuzla
- **Pumpspeicherwerk Vianden**
- 7. Kunstausstellung SAAR-LOR-LUX Art 97
- Sprachen- & Bücherfestival Kirchberg
- **Ausstellung Luxemburg - Ander Schwelle der Neuzeit**
- Nov 1997 - **Bergwerk St. Ingbert**
- **Bankgeheimnis in Luxemburg**
- Dez 1997 - **Ausstellung „Das Gold der Ukraine“**
- **Adventsfeier Steinsel**

JULI 1995 Gründung des Vereins



Hans Frank

Fotos: Archiv Luxemburger Wort

Grußworte:

Horst Pakowski, Botschafter a. D.

Über Ihre Einladung zur Feier des 10. Geburtstags des Deutschen Vereins in Luxemburg habe ich mich sehr gefreut und danke Ihnen herzlich. Gern wäre ich gekommen, aber ein Ehrenamt hält mich zu diesem Termin in Berlin fest.

Ich denke zurück an die Feier des 5-jährigen Jubiläums, das in meine Zeit in Luxemburg fiel.

Und ich denke gern zurück an die vielen persönlichen Begegnungen im Deutschen Verein, an glanzvolle gesellschaftliche Ereignisse und offizielle Anlässe, an interessante Vorträge, gemeinsame Ausflüge und angenehme Beisammensein.

Der Deutsche Verein in Luxemburg erfüllt eine wichtige Aufgabe bei der Pflege gutnachbarlicher Beziehungen zwischen Deutschland und Luxemburg. Hierfür wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Kreativität und Wachstum.

Und allen Vereinsmitgliedern wünsche ich persönliches Wohlergehen!

Mit allen guten Wünschen für ein erfolgreiches, schönes Fest am 23. September 2005 in alter Verbundenheit

Horst Pakowski



Prof. Dr. Bernhard Friedmann, Ehem. Präsident Europ. Rechnungshof

Vielen Dank für die Einladung zur Zehnjahresfeier Deutscher Verein in Luxemburg am 23. September 2005.

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Und welche große Aufbauleistung und wie viele interessante Aktivitäten haben Sie in dieser Zeit auf den Weg gebracht.

Man kann nur staunen und Sie zudem Erreichten beglückwünschen. Der Deutsche Verein in Luxemburg schließt eine Lücke, die Sie rechtzeitig erkannt und effektiv ausgefüllt haben.

Bernhard Friedmann



Wolfgang Roth, Vizepräsident Europäische Investitionsbank

Trotz der großen Gastfreundschaft, die wir alle in Luxemburg genießen, ist ein Deutscher Verein nötig.

Ich danke allen, die ihn gegründet haben und ihn durch ihre Ideen und Arbeit fördern. Andere Nationalvereine haben finanzielle Unterstützung der heimischen Regierung. Der Deutsche Verein in Luxemburg steht zu recht auf eigenen Füßen.

Das Klima des Vereins ist freundschaftlich, und es fehlt die oft übliche deutsche Vereinsmeierei. Das Angebot ist angesichts der Unabhängigkeit und Eigenständigkeit außerordentlich vielfältig. Man spürt sofort, dass zusammengearbeitet wird.

Luxemburg als Gastland ist sicher in Europa einmalig.

Denken wir einen Moment darüber nach: Deutschland hätte mehr als ein Drittel der Gesamtbevölkerung Ausländer. Wir könnten uns vor Ängsten und leider auch ausländerfeindlichen Reaktionen kaum retten.

Also: Dank an unser Gastland und an die Aktiven im Deutschen Verein.

Wolfgang Roth

Ereignisse 1997 - 1998

Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 03.02.1998 **Die Aufgaben der Europäischen Investitionsbank**
Wolfgang Roth
Vizepräsident
- 19.08.1998 **Deutscher Bundestag Bonn - Wasserwerk**
Besichtigung und Parteiengespräche
(Mitglieder der 4 Fraktionen stellen sich nach unserer Teilnahme an einer der letzten Bundestagssitzungen im Wasserwerk Fragen unserer Mitglieder)
- 04.10.1998 **Wald- und Forstwirtschaft**
Waldhaff-Baumschule
- 06.10.1998 **Europäisches Tourismus Institut GmbH, Trier**
- 26.11.1998 **CEGEDEL - Heisdorf**
Verteiler- und Kontrollzentrum Energie



Wolfgang Roth

September 1997

Erstausgabe deu-V-lux-INFORM

Themen:

- Neue Form der Mitgliederinformation
- Hinweise und Einladungen eigene Veranstaltungen
- Bekanntmachung der Verwaltungsratsbeschlüsse
- Einladungen und Berichte zu den jährlichen Generalversammlungen
- Informationen zu Veranstaltungen anderer Vereinigungen, u. a. Kirchen
- Verbreitung von Informationen der Deutschen Botschaft
- Berichte über die Arbeit von CLAE und CNE



Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Jan 1998 - Ausstellung Jeanl'Aveugle - Ein Fürst in Europa
- März 1998 - Energieversorgung Europa - Vortrag RWE
- Festival d'Immigration - mit deu -V-lux-Stand
- April 1998 - Grauer Star - Grüner Star
- Leben im Mittelalter - Luxemburg, Trier, Metz
- Mai 1998 - Fahrradtour Wasserbillig - Saarburg
- Europatag - mit deu -V-lux-Stand
- Juni 1998 - Erbrecht
- Brauerei Bofferding
- Juli 1998 - Struktur und Arbeitsweise der CLAE
- Nov 1998 - EURO - Vorbereitung des Finanzministeriums
- Dez 1998 - Adventsfeier



Cataract - Glaukom
Grauer Star - Grüner Star

Roland Lohkamp, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

Luxemburg und Deutschlands sind durch eine jahrhundertlange gemeinsame Geschichte miteinander verbunden. Die Beziehungen zwischen beiden Ländern waren dabei auch manchen Belastungen unterworfen. Ich bin mir aber sicher, dass es nicht richtig wäre, diese lange gemeinsame Historie, die sich insbesondere in der kulturellen und sprachlichen Nähe zwischen den beiden Ländern ausdrückt, nur auf die Jahre zwischen 1914 und 1945 zu reduzieren und ausschließlich von den in diese Jahre fallenden negativen Ereignissen her zu interpretieren.



Die deutsch-luxemburgischen Beziehungen sind heute nach dem Neuanfang, der von vorausschauenden Politikern nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges begonnen wurde, vertrauensvoll und eng wie nie zuvor.



Botschafter Roland Lohkamp
50-Jahr-Feier Soidatenfriedhof Sandweüer 04.06.05

Die Zusammenarbeit beim Aufbau Europas ist hervorragend und vollzieht sich auf vielen Ebenen.

Dies hat auch der Besuch von Bundespräsident Horst Köhler im Großherzogtum im Juni 2005 bestätigt.

Großherzog Henri wird sich allein in diesem Jahr zu drei Besuchen in Deutschland aufhalten. Ich bin mir sicher, dass sich diese Zusammenarbeit in europäischem Geist noch weiter verstärken wird.

Das Luxemburger Nationale Literaturzentrum in Merscheid, Ort, der die kulturelle Verbundenheit zwischen Deutschland und Luxemburg in besonderer Weise zum Ausdruck bringt. Er netzt sich deshalb hervorragend für die Zehnjahrfeier des Vereins der in Luxemburg lebenden Deutschen. Deshalb möchte ich den Vorstand des Vereins für diese kluge Wahl beglückwünschen.

eig-

Es ist gut, dass wir den Deutschen Verein Luxemburg haben. Er gibt uns Anerkennung und Unterstützung von der luxemburgischen Regierung in einem institutionellen Rahmen, der allen Landesteilnehmern die Möglichkeit zum Kennenlernen und zu gemeinsamen Veranstaltungen bietet. Der Deutsche Verein hat es dabei in den zehn Jahren seines Bestehens verstanden, sich als Brücke zwischen unseren Völkern zu etablieren und die Deutschen in Luxemburg zu repräsentieren.

Die Botschaft hat die Aktivitäten des Deutschen Vereins in der Vergangenheit nach Kräften unterstützt. Dies wird auch in Zukunft so sein.

Ich beglückwünsche den Deutschen Verein Luxemburg für die geleistete Arbeit und wünsche dem Vorstand und allen Mitgliedern für die Zukunft viel Erfolg.

Roland Lohkamp



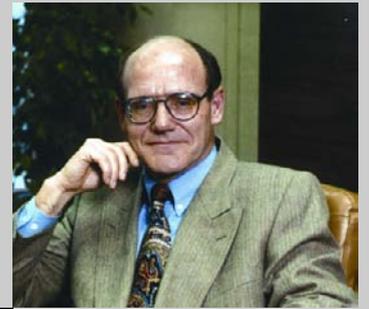
Bundespräsident
Horst Köhler

Botschaftsrat Botschafter
Dr. Fr. Röhrsland Lohkamp
27.06.05 Luxemburg

Ereignisse 1999

Besichtigung/Vortrag/Kultur

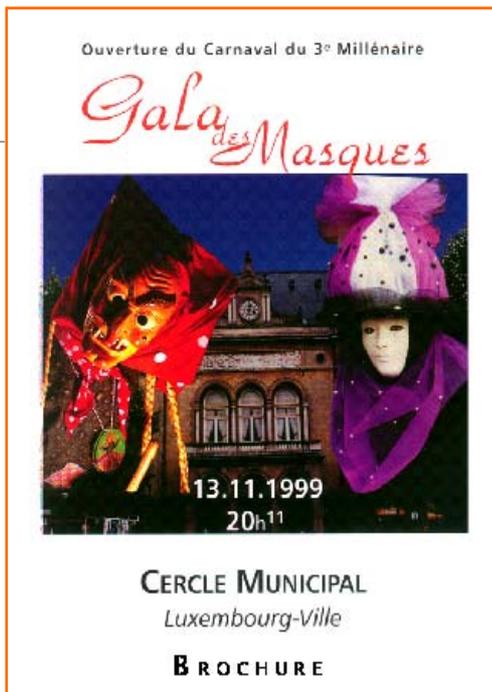
- 25.02.1999 **Luxemburger Wort - St.Paulus-Druckerei**
- 09.03.1999 **Der Europäische Gerichtshof -
Motor der Integration?**
Prof.Dr.GünterHirsch
Richter am Gerichtshof der Europäischen Gemein-
schaften
- 03.07.1999 **Kraftwerk Cattenom**
- 24.08.1999 **ASTRA - Satellitensystem**
- 13.11.1999 **Gala des Masques**



Prof.Dr.GünterHirsch



Veranstaltung
Europäischer Gerichtshof



Festival 'Immigration-Stand' Deutscher Verein in Luxemburg

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr 1999 -Homöopathie
Klassische Homöopathie in Theorie und Praxis
- März 1999 -Römerpfad- Wanderung in Helmsangemitt
Erläuterung von Ausgrabungen
- April 1999 -Festivald'Immigration- mit deu -V-lux-Stand
- ESLUDE - D-sprachige Theatergr. Europ. Schule
- Mai 1999 -Vorstellung von Hobbys
- Mai 1999 -Europatag- mit deu -V-lux-Stand
- Fête Multiculturelle, Walferdange- mit deu -V-
lux-Stand
- Juni 1999 -Der Umgang mit Umweltrisiken von Fir-
menkunden
- Juli 1999 -Unterschiede der Sozialversicherungssys-
teme Luxemburg-Deutschland
- Nov 1999 -Europas Kleinstaaten- ihre Rolle im 21. Jahrh.
- Dez 1999 -Adventsfeier



Luxemburger Wort



**Les invités de la
nouvelle saison:**

Emmanuel Krivine
Piotr Anderszewski
Isabelle Faust
Michael Gielen
Luba Orgonasowa
Birgit Remmert
Christian Elsner
Bjarn Thor Kristinsson
Stefan Asbury
Irvine Arditti
Hubert Soudant
Olli Mustonen
Dezò Ranki
Renaud Cauçon
Robin Ticciati
Janice Watson
Sarah Chang
Hilary Hahn
Leopold Hager
Herbert Lippert
Steven Isserlis
EuropaChorAkademie

et autres



SAISON 2005/2006

ORCHESTRE

PHILHARMONIQUE

DU LUXEMBOURG

DIRECTEUR MUSICAL : BRANWELL TOVEY

EN RÉSIDENCE À LA PHILHARMONIE LUXEMBOURG

**A partir du 16 septembre
à la Philharmonie**

Tickets et réservations

auprès de luxembourgticket.lu

Tél.: (+352) 47 08 95-1 - fax: (+352) 47 08 95-95

www.luxembourgticket.lu - ticketlu@pt.lu



www.pt.lu

Ereignisse 2000

Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 18.02.2000 *Weinkellerei Bernard Massard*
26.03.2000 *Römische Villa Borg*
06.06.2000 *Thewalt: Die Arbeit als Fotograf*
09.07.2000 *Wolfspark Merzig*

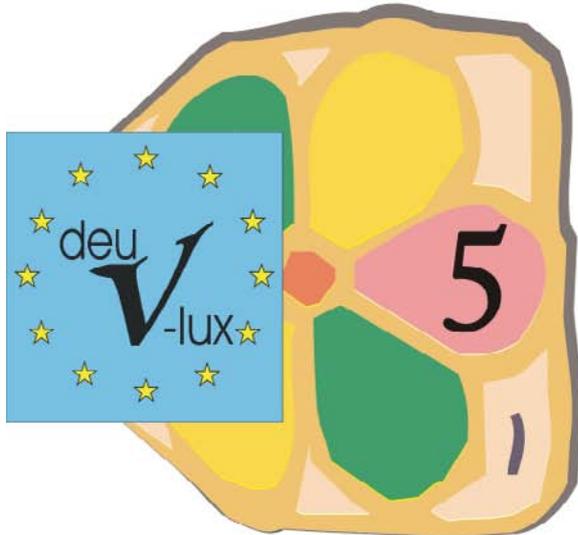


W.Thewalt



WolfsparkMerzig-H.Freund

04.07.2000 **5-Jahresfeier**



DasFestivitätenschiff

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr2000 -BaubegleitendeSchlichtungundMediation beiBauprojektenundImmobilienfinanzierungen
- März2000 -SchiffahrtsregisterLuxemburg
-Festivald'Immigration- mitdeu -V-lux-Stand
- April2000 -PrivateBanking:Anlageperspektiven
- Okt2000 -KantundLiberalismus
- Nov 2000 -Intrigenmanagement
-TibetanischePhilosophieundihreBe-
deutungfürdenWesten
- Dez 2000 -Adventsfeier



ImmanuelKant



RömischeVillaBorg

19.00 Begrüßungsansprache
Vorsitzender Klaus Werner

Grussworte

Botschafter Roland Lohkamp
Botschafter a.D. Rolf-Eberhard Jung

Musikalische Umrahmung
Andre-Mergenthaler-Cellotrio

19.30 Literarisch-musikalisches Festprogramm

"An die Nachgeborenen"
von Goethe über Heine bis

mit

Christine Reinhold
Alex Weber (Piano)

unddem

Andre-Mergenthaler-Cellotrio

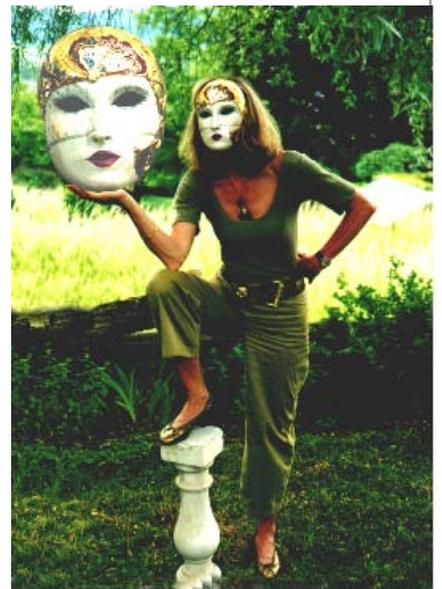
21.00 Aperitif - Diner-Buffer
Restaurateur Steinmetz, Bech

22.00 Improvisationen
André-Mergenthaler-Cellotrio
André Mergenthaler
Lisa Berg
Judith Lecuit

Plaudern, Tanzen
Essen, Trinken
Geselliges Beisammensein

im

Centre National de Littérature
Mersch



Ziele des Vereins

**Klaus
Werner**
Vorsitzender



**Jörg-Alex.
Uebbing**
stellv.
Vorsitzender



**Dr. Werner
Eckert**
Veranstalt.-
Komitee



MitderimJahre1995erfolgtenInitiativedesdama-ligenBotschaftersin
LuxemburgRolfE. JungundRepräsentantenderEuropäischenInstitutionen,
Banken, EuropäischenSchule, derEuropäischenInvestitionsbank,
N.A.M.S.A.sowieandererbereitsbestehenderdeutschen, kulturellen,
politischen, religiösenVer-einigungenwurdederVereingegründet. Vertreter
dero.a.InstitutionensindseitdemimVerwaltungsratdesVereinsvertreten.

AbdiesemDatumstehenwirallen(allein,befreundet,ver-/angeheira-
tet)inLuxemburgundUmgebungwohnendenund/oderarbeitendenDeutschen,
interessiertenLuxemburgernoderinLuxemburgansässi-genAnwohnern
andererNationalitätenoffen.

Wirsindeinüberparteilicher,nichtkonfessionsgebundenerVereinohne
Gewinnzweck.

DieZieleedesVereinswarenundsinddieFörderungdesZusammen-
haltsderMitgliederdurchgesellschaftlicheZusammenkünfte,kulturel-
leVeranstaltungenund/odergemeinsameUnternehmungenimGroß-
herzogtumLuxemburg,inderGroßregion.DanebennutzenwirMöglich-
keitenbeiderInteressenvertretungbeiluxemburgischenunddeutschen
Behörden.

BesondereAufgabensehenwirweiterhinbeiderVertiefungderBezie-
hungendurchFörderungdesZusammenlebenszwischenDeutschen,
LuxemburgernundanderereninLuxemburglebendenAnwohnern.

DieWeiterleitungvonInformationenerfolgtdurchdieMitgliederzeitungdes
Vereins(deu-V-lux-INFORM),dieallezweiMonatekostenlosandieMit-
gliederversandt wird.

DieMitgliederwerdenufolgendenVeranstaltungen eingeladen:

- Monatstreff(grundsätzl.20.00UhranjedemzweitenDienstag
imMonat)
- VorträgezuaktuellenThemen
- Besichtigungsfahrten,Wanderungen(u.a.Rad)
- KulturelleAusflüge
- Vereinsfeiern.

DerVereinhatderzeit300Mitglieder.DerVereinistimnationalenAus-
länderbeiratderLuxemburgischenRegierung(CNE)miteinemMitglied
vertretenundbetätigtsichaktivimComitédeLiaisonetd'actiondes
Etrangers(CLAE).WirsindeitJahrenmiteinemStandbeimvonderCLAE
organisiertenFestivaldesMigrations,desCultures,delacito-yennete,das
alljährlichimMärzinLuxembourgstattfindet,dabei.

GremiendesVereinsind

- derVerwaltungsrat,
- dasVeranstaltungskomitee,
- dieRedaktiondeu-V-lux-INFORM.

DanebensindverschiedeneArbeitskreisetätig.

Verwaltungsrat

**Jörg
Helmig**
Schatzmeister



**Marlies
Luy-Rommel-
fangen**
Veranstalt.-
Komitee



**Robert
Merpahl**



**Dr. Gudrun
Rumpf**
Veranstalt.-
Komitee



**Georg
Schwedler**



**Eckart
Thalau**
Redaktion



**Helma
Werner**

Veranstalt.-
Komitee



**Roland
Wortmann**
Veranstalt.-
Komitee



Grußworte:

Jean-Claude Juncker, Premierminister

Es ist mir eine besondere Freude, den Mitglieder des Deutschen Vereins in Luxemburg zu ihrem 10. Jubiläum zu gratulieren.

Dem Verein ist es seit seiner Gründung gelungen, die Beziehungen zwischen Deutschen und Luxemburgern zu vertiefen, so wie das auch in seinen Statuten festgehalten ist. Seine Mitglieder haben sich auf beispielhafte Weise für die Pflege und den Ausbau freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Menschen beider Nationalitäten eingesetzt.

Dieses Wirken findet einen konkreten Ausdruck in der Zehnjahresfeier im „Centre National de Litterature“, wo am 23. September 2005 ein anspruchsvolles Musik- und Literaturprogramm mit deutschen und luxemburgischen Künstlern stattfindet.

Der regen und vielfältige Austausch zwischen Deutschen und Luxemburgern ist beachtlich. Er kann zu recht als ein gelungenes Beispiel von alltäglich gelebtem Miteinander im heutigen Europa betrachtet werden.

Ich beglückwünsche die Mitglieder des Deutschen Vereins in Luxemburg zu ihrem Wirken in den vergangenen zehn Jahren und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Jean-Claude Juncker



Marie-Josée Jacobs, Ministerin für Familie und Integration

Zuständig seit nunmehr zehn Jahren sowohl für den Bereich Familie, Jugend, Alter, Behinderungs- als auch für die Integration der ausländischen Bevölkerung habe ich die Einschreibung des Deutschen Vereins in Luxemburg als eine der ersten Ausländervereinigungen bei der Regierungsstelle für Ausländerfragen (Commissariat du Gouvernement aux Etrangers) miterlebt.

Seit Dezember 1996 vertritt ihr Vorsitzender Herr Klaus Werner die deutschen Bürger im Nationalen Ausländerrat.

Ihre Mitglieder waren und sind in verschiedenen Ausländerorganisationen sowie in den beratenden kommunalen Ausländerkommissionen tätig.

Der Deutsche Verein in Luxemburg nimmt regelmäßig an lokalen und nationalen multikulturellen Ereignissen teil.

Diese kurze Aufzählung bestätigt die aktive Beteiligung Ihrer Vereinigung am sozialen und politischen Integrationsprozess – ein Vorzeigebeispiel, das es gleichensucht.

Dies erfordert einen unermüdlichen Einsatz Ihrer Mitglieder und insbesondere Ihres sehr aktiven Vorstandes, Einsatz, für den ich meine Anerkennung ausdrücken möchte.

Auf jeden Fall herzlichen Glückwunsch zum zehnten Geburtstag!

Meine Empfehlung: Weiterso... in Hinblick des nächsten runden Geburtstags.

Marie-Josée Jacobs



Jean Marie-Josée Helma Werner
Spautz Jacobs Klaus Werner
Festival des Migrations

Ereignisse 2001

Besichtigung/Vortrag/Kultur

23.01.2001 **Ländliche Werbung - George B. Shaw**
Kasemattentheater

31.03.2001 **Gala Noir et Blanc**

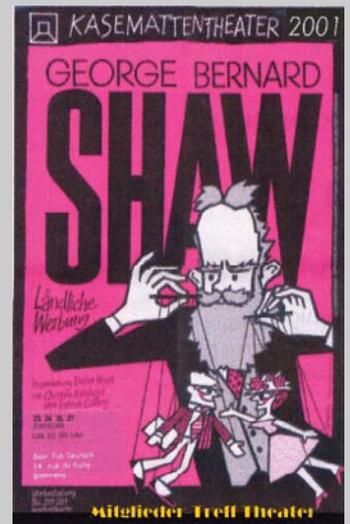
28.04.2001 **Kupfermine Stolzemburg**

08.05.2001 **Hebräische und Jiddische Musik aus 5 Jahrhunderten**

06.09.2001 **Cargolux S.A.**

07.11.2001 **Schutz der finanziellen Interessen der EU und Vorbereitung auf die Erweiterung**

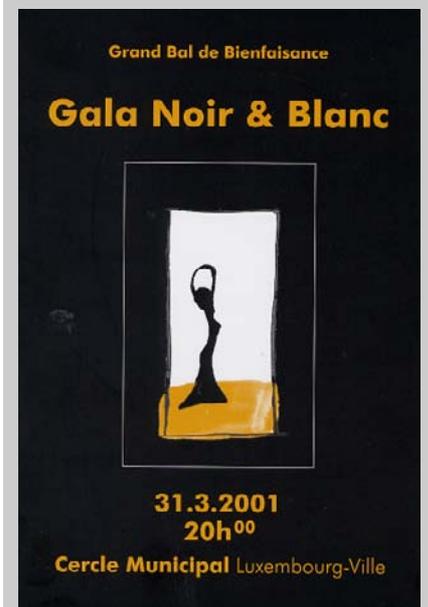
Franz-H.Brüner
GeneraldirektorOLAF
(Europ.Anti-Betrugsbehörde)



ZuhörerOLAF-Veranstaltung

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr 2001 -TheateristLeben
ChristineReinhold
- DialogderReligionen- Buddhismus-Bahá'í
- März2001 -MöglichkeitenderKrebsvorbeugung
FondationLuxembourgeoisecontreleCancer
- Festivald'Immigration- mitdeu -V-lux-Stand
- Mai 2001 -MoralimSport
- Juni 2001 -DasSonnenspektrum
MalerJ.Rohde
- Juli 2001 -Kegeln
-CarnavaldesCultures
- Okt2001 -FahrradtourSaar- Saarburg-Mettlach
- Dez 2001 -Adventsfeier





YOU DON'T NEED AN ISLAND TO OFFER OPTIMAL YACHT REGISTRATION SERVICES !



Incorporating ownership entities for registration purposes * Yacht registration as a commercial vessel
Registration of merchant vessels * Close cooperation with classification companies * Administration and
management for vessels * Drafting and negotiation of individual charter agreements * Assistance in
obtaining insurance for vessels and their crews * Estate planning * Assistance in vessel sale and purchase
Assistance in financing for megayacht purchase

Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 09.04.2002 **Wie erkennt man Bio-Lebensmittel und was zeichnet sie gegenüber anderen Produkten aus?**
Anja Staudenmeyer
Dipl.-Agraringenieurin
- 27.04.2002 **Trier - Stätte der frühen Christenheit**
- 25.05.2002 **Château Malbrouck**
- 09.06.2002 **European Center of Geodynamics and Seismology**, Helmsange
- 03.07.2002 **Wie ist denn Ihre wertige Meinung dazu?**
Kasemattentheater
- 25.10.2002 **Weinkellerei Bernard Massaard**



EuropeanCenterofGeodynamicsandSeismology

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr 2002 -Kegeln
- März2002 -Anlageperspektiven2002
-Festival d'Immigration- mitdeu -V-lux-Stand
- April2002 -DenGeistheimbringen-
2.LebenshälfteundöstlichePhilosophie
- Nov2002 -Kegeln
-MuseumLuxemburg:
VierStädte-Gemeinsamkeitenund
Unterschiede
- Dez 2002 -Adventsfeier



ChâteauMalbrouck

Grußwort:

Prof. Dr. Ninon Colneric, Richterin am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften

Zurzeit wanderte in dem nächst auch in Luxemburg zusehende Ausstellung mit dem Titel "Jeder ist ein Fremder - fast überall" durch Europa. Vereiner wieder Deutsche Verein in Luxemburg helfen, sich in der Fremde weniger fremd zu fühlen. Sie ermöglichen es, ab und zu in die vertraute heimische Kultur einzutauchen, und tragend dazu bei, das Gastland vertrauter zu machen.

Als "Fremde" ist Luxemburg ein ganz spezieller Ort. Das Großherzogtum verfügt EU-weit über den höchsten Ausländerländeranteil. Er beträgt in der Hauptstadt fast 60%. Außerdem fühlen die Einwohner keines anderen Landes in der Europäischen Union so europäisch wie hier: Bei einer 2004 durchgeführten Eurobarometer-Umfrage betrachteten sich 17% der in Luxemburg befragten Personenausschließlich als Europäer. Die Fremdsprachenkenntnisse der Luxemburger sind überwältigend. Die Sprachenvielfalt in der Hauptstadt hat jedoch durch die Osterweiterung der Europäischen Union fast babylonische Ausmaße angenommen. Aber auch damit kommt unser Gastland offenbar gut zurecht.

Das der Deutsche Verein in Luxemburg erst vor 10 Jahren gegründet worden ist, mag damit zusammengehangen haben, dass das Fremdheitsgefühl der hier lebenden Deutschen, bedingt durch die große kulturelle Nähe zu Luxemburg, nicht sehr ausgeprägt ist. Vielleicht spielen auch eine gewisse Scheu mit, in diesem Land, das unter Deutschland sehr gelitten hat, einen Verein der Deutschen zu schaffen. Ein solcher Verein ist jedoch angesichts der immer weiter fortschreitenden Internationalisierung Luxemburgs sinnvoller denn je. Er kann nicht zuletzt als Ansprechpartner für Veranstaltungen dienen, die die kulturelle Vielfalt Europas sichtbar machen.

Ausdrücklich in der Satzung des Deutschen Vereins in Luxemburg verankert ist das Ziel, die Beziehung zum Gastland zu vertiefen. Das hat der Verein in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg getan. Es ist der beste Weg, in diesem faszinierenden Land als Teil der internationalen Gemeinde, die das Großherzogtum aufgenommen hat, heimisch zu werden.

Ich danke allen, die Zeit und Kraft investiert haben, um den Verein zu dem lebendigen Treffpunkt zu machen, der er ist, und wünsche uns noch viele inspirierende Stunden in diesem Kreise.

Prof. Dr. Ninon Colneric



„Lasst den Kopf nicht hängen.

Ruft fröhliche Erinnerungen wach.

Ich lache dann mit euch.“

Margot Wilenz-Migge

gestorben am 9. Dezember 2003



Unser langjähriges Mitglied im Verwaltungsrat und im Veranstaltungskomitee

Margot Migge

ist verstorben.

Viele von uns kennen sie als Leiterin des Kindertheaters "Kuckuck", andere von unserer traditionellen jährlichen Adventsfeier in Steinsel, die sie insofern hervorragender Weise seit Jahren maßgeblich gestaltet hat.



Haus "Am Duerf" Steinsel - Place de l'Eglise

Mit ihrem rheinischen Frohsinn, ihrer offenen Art und ihrem unbeschwertem Denkansatz war sie uns alle ein gern gesehener Gesprächspartner und Freund.

Sowollen wir sie noch lange in Erinnerung behalten. Sie wird uns fehlen.

Klaus Werner

im Namen des Verwaltungsrates.

Ereignisse 2003

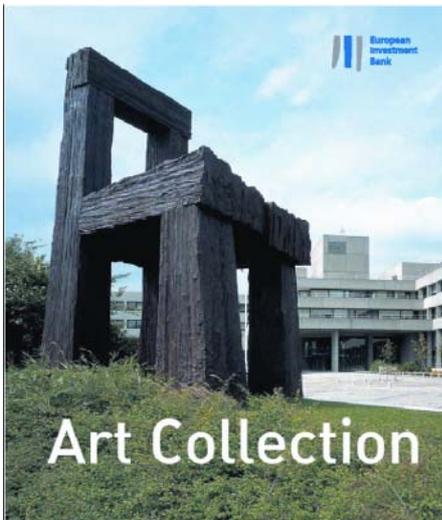
Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 07.04.2003 **Grundrechtsschutz durch den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften**
Prof.Dr.NinonColneric
Richterin am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
- 26.05.2003 **Kunst in der Europäischen Investitionsbank**
WolfgangRoth -LucienKayser
Vizepräsident EIB -EIB-Kunstexperte
- 28.06.2003 **Festung Hackenberg**
Maginot-Linie bei Veckring/Frankreich
- 23.09.2003 **Neue Technologien: Passivhaus**
Bau-Firma Rollinger-Walfer S.A.



Prof.Dr.NinonColneric

Zuhörer Vortrag Prof.Dr.N.Colneric



Kunst vor Europ. Investitionsbank



Klaus Werner begrüßt Prof.Dr.N.Colneric.

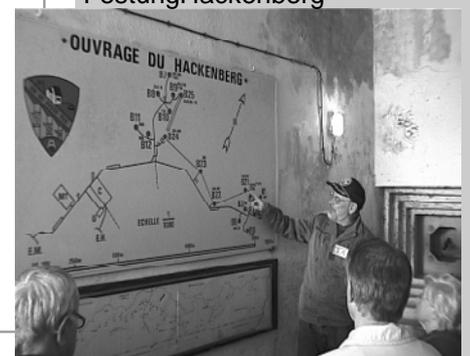
Zuhörer

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Jan 2003 -Wahrnehmungsstörungen bei Kindern
Dr.Kremers
- Die Weltauf dem Mond
TNL-Opernaufführung in Ettelbrück
- Febr 2003 -Börse und Risikopotentiale-
Vortrag Dr.Früh/Jennen WGZ Luxemburg
- März 2003 -Leben im Theater -
Kasematten theater
- Festival des Migrations - mit deu -V-lux-Stand
- Mai 2003 -Europatag- mit deu -V-lux-Stand
- Juli 2003 -de Keller- Theaterstück von André Link
Theater AI Schmelz Steinfort
- Okt 2003 -Tag der Deutschen Einheit
- Dez 2003 -Adventsfeier



Festung Hackenberg



Ihre Vermögensanlagen Erfolg bei transparenten Risiken



Investieren statt Spekulieren. Das bedeutet für uns: Ihnen Marktchancen aufzeigen. Für Sie aber auch Marktrisiken bewerten und Risiken kalkulierbar machen. Hierfür gibt es bewährte Value-at-Risk-Methoden, die wir auch im Private Banking einsetzen. Das bedeutet für Sie: Aussicht auf Erfolg bei Transparenz der damit verbundenen Risiken. Wir helfen Ihnen dabei.
Le savoir faire – Banking im Großherzogtum.

WGZ-Bank Luxembourg S.A.
5, rue Jean Monnet
L-2180 Luxembourg
Tel. 00352 /42 83 28-1
Fax 00352 /42 83 28-333
E-mail: privatebanking@wgz-bank.lu
Internet: www.wgz-bank.lu



Beratung nach Maß
Investieren statt spekulieren

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

WGZ BANK
Luxembourg S.A.

Ereignisse 2004

Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 09.07.2004 **LuxGuard**
RomainDaix
- 16.10.2004 **Moulin d'Asselborn**
- 30.11.2004 **Die Großregion SaarLorLux -
die europäische Modellregion?**
ArnoKrause
VorsitzenderdesVorstandsEuropäischeAkademie
Otzenhausen



GlasherstellerLuxGuard



ZuhörerVortragArnoKrause



ArnoKrause,EBZOtzenhausen



WanderungrundumMoulin
d'Asselborn

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr 2004 -StammtischinderBrasserieMansfeld
- März2004 -FestivaldesMigrations - mitdeu -V-lux-Stand
- April 2004 -Kegeln
- DichterlesungimCNL
CordulaKoepke
- Mai 2004 -Jährl.Generalversammlung
- Juni2004 -VorbereitungstreffenMoulin d' Asselborn
- Okt 2004 -NordicWalking
- Wanderung
Moulin d' Asselborn
- Dez2004 -Adventsfeier



Haus "Am Duerf" Steinsel - Place de l'Eglise

Ereignisse 2005

Besichtigung/Vortrag/Kultur

- 21.04.2005 **Geschichte Vierer Städte**
Helsinki-Liverpool-Bonn-Luxemburg
Europäisches Museumsprojekt
- 23.04.2005 **Ball der Nationen, Trier**
9 Auslandsvereine in den Festsälen der
Universität Trier
- 09.06.2005 **Zuwanderung und Integration**
Marieluise Beck
Ausländerbeauftragter der Bundesregierung der BRD
- 19.06.2005 **Klangwanderung Hoscheid**
- 23.09.2005 **10 Jahre Deutscher Verein in Luxemburg asbl**
- 02.11.2005 **Die Heilkraft des chinesischen Tees**



Film Europ. Museumsprojekt

nen am Samstag,
dem 23. April 2005,
in den Festsälen
der Universität Trier



09-06
9. Juni 2005 - 19h30
CCR Neumünster / Luxemburg-Grund

Typisch Deutsche
Zuwanderung und Integration
Immigration et intégration

6. Auflage Verlag von Frau Marieluise BECK
Begrüßung der Bundesregierung der Republik Österreich und Belgien
Parlamentarische Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

migrations: les enjeux
Défis pour l'économie et la cohésion sociale

Conférence de Marieluise BECK
Secrétaire d'Etat responsable pour la migration, les étrangers et l'intégration en Allemagne

«Répondons aujourd'hui aux questions de demain!»

ASTE: www.aste.lu



Mitgliedertisch

6. Trierer Ball

Schirmherrschaft
Dr. iur. Rudolf Agstner
Gesandter der Republik Österreich in Bonn
Veranstalter
Österreich Forum Trier e.V.
Ungarisch-Deutsche Gesellschaft Trier e.V.
Gloucester-Metz-Trier Gesellschaft e.V.
Freundeskreis VG Schweich-Portishead e.V.
Deutscher Verein in Luxemburg asbl
Deutsch-Polnische Gesellschaft Trier e.V.
Deutsch-Japanische Gesellschaft Trier e.V.
Deutsch-Französische Gesellschaft Trier e.V.
Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Trier e.V.

Weitere Mitgliederveranstaltungen:

- Febr 2005 -SophieScholl-DieletztenTage
Broadway-Kino, Trier
- März 2005 -Stammtisch
-Festival des Migrations - mit deu -V-lux-Stand
- April 2005 -Kulturforum Institut Pierre Werner
- Juli 2005 -Nordic Walking
- Okt 2005 -Kegeln
- Dez 2005 -Adventsfeier



Ansprechpartner:

Allgemein, Mitgliedsfragen

Klaus Werner, Helma Werner

(Tel./Fax:00352-339383)

Mitgliedsbeiträge

Jörg Helmig

(Tel.:00352-348702)

Veranstaltungen

Marlies Luy-Rommelfangen

(Tel.:00352-250544)

Redaktion deu-V-lux-INFORM

Eckart Thalau

(Tel.:00352-491808)

(Fax:00352-491807)

(Mail:ethalau@compuserve.com)

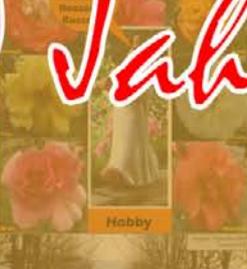
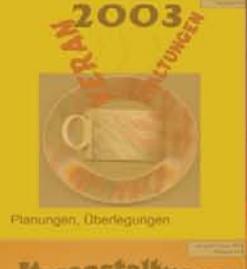
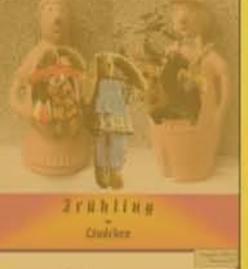
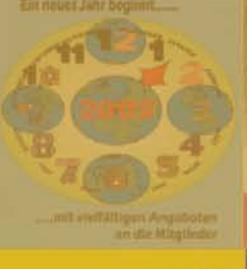


GestaltungFestschrift:

EckartThalau

Bilanz

1995 - 2005



Ausblick